

Stallmatten von WARCO werden speziell für die Verwendung in der Pferdehaltung, auch mit stollen-beschlagenen Pferden gefertigt. Sie sind besonders robust und mechanisch belastbar, dabei aber trotzdem dauerelastisch, rutschhemmend, fall- und stoßdämpfend. Sie lassen Flüssigkeiten (Urin!) durchsickern und trocknen schnell ab. Sie dämmen gegen Schall, Hitze und Kälte. Sie sind auf jedem tragfähigen, ebenen Untergrund schnell verlegt (auch wiederverlegbar), witterungsbeständig, unverrottbar, pflegeleicht und langlebig. Kurzum der tierfreundliche und rentable Bodenbelag für den Pferdestall.

Tierärzte, landwirtschaftliche Beratungsstellen und Forschungseinrichtungen empfehlen die Aufstallung von Pferden auf dicken Boxenmatten (aus Gummigranulat). Durch den leicht federnden Boden werden Gelenke und Bewegungsapparat des Steppentieres Pferd geschont. Die mindestens 40 mm dicken Stallplatten isolieren das liegende Pferd gegen Bodenkälte; freigescharrten Stellen mit blankem Boden in der Box gehören der Vergangenheit an. Husten, Stauballergie und anderen, durch traditionelle Einstreu bedingten "Zivilisationskrankheiten" der Pferde, wird nachhaltig entgegen gewirkt. Das Pferd steht immer trocken und sauber; Flüssigkeiten werden durch die Mikrokanäle der Stallmatten abgeführt. Ältere und beschlagene Pferde finden auf den rutschhemmenden Platten guten Halt und können nach einer Liegephase leicht wieder aufstehen. Viele Kunden freuen sich auch über die schalldämmende Wirkung der Boxenmatten.

Aus wirtschaftlichen Erwägungen sind wasserdurchlässige Stallplatten aus Gummigranulat die beste Wahl. Die Investitionskosten sind überschaubar, der Pflege- und Wartungsaufwand gering. Auf ein Minimum reduzieren sich die Beschaffungs-, Lager- und Entsorgungskosten für Einstreu (bei konventioneller Aufstallung ohne Koppel oder Paddock sollte eine "Toilettenecke" aus traditioneller Einstreu in der Box angelegt werden). Die Lebensdauer einer sachgemäß angelegten und genutzten Fläche aus Stallplatten beträgt bis zu 10 und mehr Jahren.

Der Bodenbelag im Pferdestall wird mechanisch (Hufe) und chemisch (Urin) sehr stark belastet. Einfache (noch schlimmer, ausrangierte) Fallschutzplatten halten diesen Belastungen nicht stand. Stallmatten von WARCO wurden speziell für den Einsatz im Pferdestall entwickelt und bieten durch die besondere Fertigungsrezeptur (grobkörniges Gummigranulat, widerstandsfähiges Bindemittel, erhöhter Pressdruck) bestmögliche Performance.

Stallmatten von WARCO eignen sich für alle Flächen, auf denen sich Pferde aufhalten, also die Pferdebox, den Laufstall, den Offenstall oder das Paddock. Für die Führanlage, den Longierplatz, die Stallgasse, den Putz- oder Sattelplatz, Wege auf der Außenanlage oder die Führanlage empfehlen wir Verbundpflaster aus Gummigranulat.

Die Verlegung der Stallmatten ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich auf jedem ebenen und dauerhaft tragfähigen Untergrund (Splitt, Schotter, Beton, Estrich, Fliesen etc.) problemlos möglich. Zur Flüssigkeitsableitung auf gebundenen Tragschichten sollte ein Gefälle von ca. 1,5 - 3% (zum Ablauf hin) gegeben sein. Die Stallmatten werden ohne Fugen dicht aneinander auf der zu belegenden Fläche verlegt. Durch eine Einfassung oder Randbegrenzung ist das Auseinanderdriften der Stallmatten zu verhindern. End- und Randstücke der Platten lassen sich mit der Säge für Holz schnell und unkompliziert herstellen.